



Presseinformation

Auszeichnung für Pilzschützer

- Aktion zum „Internationalen Tag des Waldes“
- Schutz eines Lebensraums seltener Pilze in der Vulkaneifel
- Urkunden für Bürgermeister, Forstleute und Vereinsmitglied

Frankfurt am Main/Gerolstein, 21. März 2018: Am heutigen „Internationalen Tag des Waldes“ wird weltweit der enormen Bedeutung des Waldes für unser Klima und den Artenreichtum unserer Erde gedacht. Anlässlich dieses Aktionstags ehrt die Deutsche Gesellschaft für Mykologie (DGfM) erstmals in ihrer Geschichte vier Naturfreunde für ihr vorbildliches Engagement beim Pilzschutz.

Wald mit seltenen Röhrlingen

Konkret geht es um eine Waldfläche in der Vulkaneifel mit überwiegend alten Eichen, die mehrere seltene Pilzarten beherbergt. Zu den Raritäten zählen imposante Röhrlinge wie der Gelbhütige Purpur-Röhrling, der Silber-Röhrling und der Schwarzhütige Steinpilz. Letzterer gelangte vor 10 Jahren schon einmal als „Pilz des Jahres“ in den Fokus der Öffentlichkeit. Die Pilze leben mit Bäumen in Symbiose und sind auf ihre Partner angewiesen. Ein Abholzen des Baumbestands wäre zugleich das Todesurteil dieses Refugiums.

Erfolgreicher Pilzschutz

„Dass die Fläche aufgrund eines Pilzvorkommens aus der Nutzung genommen wurde, ist ein Novum.“ freut sich Peter Karasch aus dem Präsidium der DGfM. „Solch ein bemerkenswerter Erfolg kann nur gelingen, wenn Lokalpolitiker, Forstbehörde und Pilzfreunde an einem Strang ziehen.“ Karasch hofft, dass diese erfolgreiche Zusammenarbeit zahlreiche Nachahmer findet.

Auszeichnung aller Beteiligten

Die DGfM dankt Christoph Hacken, dem Bürgermeister von Mürtenbach, der Försterin Wiebke Bönig und dem Förster Stephan Schmitz (beide Forstamt Gerolstein) sowie ihrem Mitglied Rainer Wald (Monheim am Rhein) für ihren Einsatz. Alle vier haben ihr Herz für die Natur bewiesen.

In Absprache mit dem Forstamt Gerolstein werden keine Flurnamen und Lagedaten veröffentlicht, um das Areal vor Trittschäden zu bewahren.

Künftig sollen weitere Schutzerfolge veröffentlicht und die Beteiligten mit Urkunden ausgezeichnet werden.

275 Wörter, 2.039 Zeichen

Pressefoto (1,52 MB): [Download-Link](#)

Textvorschlag BU: Ein Trio des prächtigen Gelbhütigen Purpur-Röhrlings (*Imperator luteocupreus*) mit untypischer rosa Hutfärbung (Foto: Rainer Wald)

Pressekontakt

Peter Karasch	E-Mail:	presse@dgfm-ev.de
Kirchl 78	Telefon dienstlich:	0 85 58 - 97 49 525
94545 Hohenau (BY)	Mobiltelefon:	01 71 - 91 88 587

Weiterführende Links

Röhrlings-Hotspot in der Eifel
<https://www.dgfm-ev.de/roehrlinge-eifel>

Pilz des Jahres 2008: Bronze-Röhrling, Schwarzhütiger Steinpilz
<https://www.dgfm-ev.de/pilz-des-jahres-2008-bronze-roehrling>

Über den Internationalen Tag des Waldes

In den 1970er Jahren rief die [Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen \(FAO\)](#) angesichts der globalen Waldvernichtung einen „Tag des Waldes“ aus. Ende 2012 wurde durch die UN-Generalversammlung der 21. März eines jeden Jahres zum Tag der Wälder auf internationaler Ebene erklärt. Der Aktionstag gewinnt in Deutschland zunehmend an Bedeutung.

Über die Deutsche Gesellschaft für Mykologie

Gegründet 1921, vertritt die gemeinnützige Deutsche Gesellschaft für Mykologie (DGfM) die Interessen von Pilzfreunden und Mykologen in Deutschland. Sie definiert die Rahmenbedingungen für die Qualifikationen zum PilzCoach, Pilzsachverständigen und universitär geprüften Fachberater für Mykologie.

Die DGfM veranstaltet Fachtagungen und gibt die „Zeitschrift für Mykologie“ sowie das englischsprachige Journal „Mycological Progress“ heraus. Zudem vergibt sie Förderpreise für besondere mykologische Forschungstätigkeiten. Seit 1994 kürt die DGfM alljährlich den „Pilz des Jahres“.

Als nichtstaatliche Organisation setzt sie sich für den Arten- und Biotopschutz von Pilzen ein. Sie koordiniert die bundesweite Pilzkartierung und veröffentlicht Verbreitungskarten auf www.pilze-deutschland.de.